

Botschaft

Einladung zur Gemeindeversammlung
vom **Mittwoch, 9. Dezember 2020**
20.00 Uhr, Turnhalle

Budget 2021



Hinweis: Schutzkonzept - Corona-Virus COVID-19

Gemäss Richtlinien des Regierungsrates ist die Durchführung von Gemeindeversammlungen unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes zulässig. Es sind folgende Regeln zu beachten:

- Ab Betreten des Schulhausareals und in allen Innenräumen gilt eine allgemeine Maskenpflicht.
- Der Einlass erfolgt im Tropfensystem.
- Der Abstand von 1.5 m ist zwingend einzuhalten.
- Personen, welche sich krank oder unwohl fühlen, haben der Versammlung fern zu bleiben.

Bildlegende Titelseite

Grossdietwil im Herbst

Impressum**Auflage**

440 Stück

Herausgeber

Gemeinde Grossdietwil

www.grossdietwil.ch

Druck

Carmen-Druck AG, Wauwil

www.carmendruck.ch

Konzeption & Basic-Design

Gemeinde Grossdietwil

www.grossdietwil.ch

Titelbild

Hans Koller, Grossdietwil

Kontakt**Gemeinde Grossdietwil**

Luzernerstrasse 3

6146 Grossdietwil

Tel. 062 927 12 13

gemeindeverwaltung@grossdietwil.lu.ch

Downloads**Diese Botschaft**

www.grossdietwil.ch

Detaillierte Zahlen

www.grossdietwil.ch

Politik/Gemeindeversammlung

Inhaltsverzeichnis

Einladung, Traktandenliste	4
Traktandum 1 Info Kaufabsicht Stockwerkeigentum ehemalige Raiffeisenbank GB 527 (4001)	5
Traktandum 2 Info Erschliessung gemeindeeigene Parzelle Nr. 630, Oberdorf	5
Traktandum 3 Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 mit Budget 2021 und Steuerfuss	
Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024	6
Gestufter Erfolgsausweis	9
Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	10
Gestufte Investitionsrechnung	11
Finanzielle Entwicklung	12
Kennzahlen	13
Aufgabenbereiche:	
1 Präsidiales, Sicherheit und Kultur	14
2 Bildung	16
3 Finanzen und Steuern	18
4 Gesundheit und Soziales	20
5 Raumplanung, Verkehr und Umwelt	22
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	24
Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten	25
Traktandum 4 Bürgerrechtswesen	
Zusicherung Gemeindebürgerrecht Geschwister Atmie und Dardan Useini	26
Traktandum 5 Orientierung und Verschiedenes	27

Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 9. Dezember 2020
20.00 Uhr
In der Turnhalle

Traktanden:

- 1. Info Kaufabsicht Stockwerkeigentum ehemalige Raiffeisenbank GB 527 (4001)**
- 2. Info Erschliessung gemeindeeigene Parzelle Nr. 630, Oberdorf**
- 3. Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 mit Budget 2021 und Steuerfuss**
 - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2021 – 2024
 - Beschluss über das Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten
 - Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten
- 4. Bürgerrechtswesen**

Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an die Geschwister Atmie und Dardan Useini
- 5. Orientierung und Verschiedenes**

Das Budget 2021, die Akten und Unterlagen zu den Traktanden sowie das Stimmregister liegen bei der Gemeindekanzlei Grossdietwil zur Einsichtnahme auf oder können unter www.grossdietwil.ch eingesehen werden. Jede Haushaltung erhält eine Botschaft mit Erläuterungen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Grossdietwil den Wohnsitz geregelt haben.

Grossdietwil, 28. Oktober 2020

Gemeinderat Grossdietwil

Traktandum 1:

Info Kaufabsicht Stockwerkeigentum ehemalige Raiffeisenbank GB 527 (4001)

Die Räumlichkeiten des Stockwerkeigentums der Raiffeisenbank an der Luzernerstrasse 3 in Grossdietwil stehen seit Jahren leer. Die Büro- und Nebenflächen im Unter- und Erdgeschoss wurden über einen längeren Zeitraum zum Verkauf angeboten. In absehbarer Zeit stehen Renovationsarbeiten im Aussenbereich sowie in den Räumen der Verwaltung an.

Der Gemeinderat hat sich aus strategischen Überlegungen entschlossen, der Raiffeisenbank ein Kaufangebot von Fr. 200'000.00 zu unterbreiten. Im darauffolgenden schriftlichen Antwortschreiben der Raiffeisenbank wurde der Verkaufspreis ihrerseits auf Fr. 275'000.00 als Verhandlungsbasis festgesetzt. In der nun noch bevorstehenden mündlichen Verhandlung mit der Raiffeisenbank wird seitens der Gemeinde ein Kaufpreis von Fr. 250'000.00 für das gesamte Stockwerkeigentum im Erdgeschoss sowie den dazugehörenden Räumen im Untergeschoss und den Parkplätzen angestrebt.

Mit dem Kauf kann sich die Gemeinde verschiedene Vorteile sichern. Es besteht die Möglichkeit, die Verwaltung ins Erdgeschoss zu verlegen. Das bestehende Stockwerkeigentum im 1. Obergeschoss kann umgenutzt, vermietet oder verkauft werden. Zudem kann sichergestellt werden, dass keine unpassende Nutzung im Erdgeschoss Einzug hält. Der Kauf des Stockwerkeigentums GB 4001 wurde in die Investitionsrechnung aufgenommen.

Traktandum 2:

Info Erschliessung gemeindeeigene Parzelle Nr. 630, Oberdorf

Die gemeindeeigene Parzelle Nr. 630, Oberdorf ist als Zone für öffentliche Bauten ausgeschieden und demnach bereits heute eine Bauzone. Die Ortsplanungsrevision sieht vor, das Grundstück in die Wohnzone umzuzonen. Unabhängig von der Zonennutzung ist die Parzelle heute für den motorisierten Individualverkehr nicht erschlossen. Die Zufahrtsrechte für die Erschliessung sind im Grundbuch über zwei angrenzende Parzellen gesichert.

Der Gemeinderat treibt die Erschliessung und die dafür notwendigen Grundlagen aktiv voran und verfolgt das Ziel, eine neue Erschliessungsstrasse abgehend vom Hübeliweg bis zur Parzelle Nr. 630 zu bauen. Die Sanierung des Hübeliweges soll ebenfalls angegangen werden.

Traktandum 3: Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 mit Budget 2021 und Steuerfuss

Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024

Allgemeines Umfeld

Das Umfeld für die Luzerner Gemeinden hat sich in den letzten Jahren verbessert. Die Erträge sind stetig gestiegen. Viele Gemeinden konnten in den letzten Jahren Überschüsse generieren und Schulden abbauen. Die Überschüsse dürfen jedoch nicht täuschen: Ein wesentlicher Anteil der Überschüsse wurde aus einmaligen Geschäftsvorgängen erwirtschaftet, teilweise Verkäufe von Bauland und Auslagerungen von Heimen usw. Auch ist zu berücksichtigen, dass der durchschnittliche Steuerfuss immer noch recht hoch geblieben ist.

Die Stabilität der Gemeindefinanzen wird vermutlich ein Dauerthema bleiben. Einige Gemeinden haben nach wie vor strukturelle Probleme und die finanzielle Genesung dürfte noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Für die Zukunft sind die Aussichten nur verhalten positiv. Ab dem Budget 2020 wurden die Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 wirksam. Im AFR 18 ist die grösste Kostenumverteilung der letzten Jahre zwischen Kanton und Gemeinden vorgenommen worden. Wie weit sich dies kostenneutral auswirken wird, ist genauestens zu verfolgen. Die Bautätigkeiten dürften in den nächsten Jahren weiter zurückgehen. Die Gemeinden müssen für die Zukunft sehr wachsam sein und die Entwicklungen stetig vorausschauend beurteilen.

Aufgaben- und Finanzreform AFR 18

Das Luzerner Stimmvolk hat die vom Parlament vorgelegte Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 an der Urne genehmigt. In der anschliessenden groben Übersicht die Auflistung der elementarsten Reformen/Umvverteilungen:

- Der Kostenverteiler Volksschule wurde auf 50:50 angepasst. Vorher 75% Gemeinden, 25% Kanton.
- Die Gemeinden bezahlen Beiträge für Klassenunterbestände.
- Der Wasserbau wurde weitgehend kantonalisiert. Den Gemeinden bleiben die Unterhaltsarbeiten.
- Der Kanton hat das Engagement beim Finanzausgleich um 20 Mio. Franken zurückgenommen. Ressourcenstarke Gemeinden haben diese Lücken zu schliessen.
- Die Gemeinden profitieren von der anstehenden Steuergesetzrevision, wenn diese allenfalls umgesetzt wird.
- Die Sondersteuern werden neu aufgeteilt. 70% Kanton, 30% Gemeinden. Vorher 50:50.
- Die Gemeinden tragen neu 100% der Prämienverbilligungen und 100% der Ergänzungsleistungen zur AHV und IV. Vorher 70% Gemeinden, 30% Kanton.
- Die Gemeinden erhalten 12 Mio. Franken weniger aus den Bildungs- und Lastenausgleichstöpfen.
- Den Gemeinden entfallen die Anteile aus den Verkehrssteuern und der LSVA.
- Einführung der Mehrwertabgabe für Ein-, Um- und Aufzonungen zugunsten eines kantonalen Topfes. Den Gemeinden entgehen dadurch Grundstückgewinnsteuern.
- Die AFR 18 wurde als haushaltneutrale Reform konzipiert.

Ausgangslage für die Gemeinde Grossdietwil

Die Gemeinde Grossdietwil versucht, den Weg der Konsolidierung fortzusetzen. Der Schwerpunkt liegt bei einem stabilen Steuerfuss von 2.30 Einheiten. Investitionen vor allem bei den gemeindeeigenen Liegenschaften und Strassen sollen der Dringlichkeit entsprechend geplant und ausgeführt werden.

Planungsparameter

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Annahmen:

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Veränderungen Personalaufwand	0.00%	1.50%	1.50%	1.50%
Teuerung Sachaufwand	7.40%	2.00%	2.00%	2.00%
Veränderungen Transferleistungen	-1.70%	1.5%	1.5%	1.5%
Zinssätze Neukredite	0.50%	0.50%	0.75%	1.00%
Steuerfuss	2.30	2.30	2.30	2.30
Wohnbevölkerung	868	876	881	885
Wachstum Steuerkraft nat. Personen	0.00%	0.00%	0.00%	1.00%
Wachstum Steuerkraft jur. Personen	0.00%	0.00%	0.00%	1.00%
Entwicklung Sondersteuern	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Entwicklung Finanzausgleich in Tausend Fr.	922	856	889	879

Basis für diese Annahmen bilden:

Personalaufwand:	eigene Schätzung
Sachaufwand:	eigene Schätzung
Zinssätze Neukredite:	eigene Schätzung
Steuerfuss:	Gemeindestrategie
Wohnbevölkerung:	Szenario Ortsplanungskommission
Wachstum Steuern:	Budgetmeldung Steueramt Willisau (orientierend)
Sondersteuern:	Szenario pessimistisch
Finanzausgleich:	Gemäss Berechnungstool

Investitionsplanung

(in 1'000 Franken)

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Investitionsausgaben	365	425	420	400
Investitionseinnahmen	40	40	40	40

Projektname	Realisierungszeitpunkt
-------------	------------------------

Gesamtrevision Ortsplanung	2019-2022
Kauf Stockwerk EG Raiffeisen	2021
EDV Umstellung / digitale Geschäftsverwaltung	2021/2022
Sanierung Verwaltungsgebäude	2022
Erschliessung Parzelle Nr. 630	2022/2023
Feuerwehrausrüstungen	2023
Sanierung Friedhof, Kirchentreppe	2023
Investitionsbeitrag Strassen UHG	2023
Sanierung Mehrzweckgebäude	2024

Aufgabenveränderungen

Im Planungszeitraum sieht der Gemeinderat nur wenig relevante Aufgabenveränderungen vor. Nach der Sanierung der Schulliegenschaft sind in weiteren Etappen das Mehrzweckgebäude und die Verwaltungsliegenschaft in den Fokus zu nehmen. Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen sind nach Prioritäten zu unterhalten. Der untere, nicht mehr genutzte Friedhof mit Zugangstreppe zur Kirche sind zu sanieren und umzugestalten. Zudem ist die gemeindeeigene Parzelle Nr. 630 zu erschliessen.

Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18)

Die Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 tritt mit dem Budget 2020 in die Umsetzung. Die Auswirkungen des AFR 18 können erst nach mindestens drei Rechnungsabschlüssen beurteilt werden. Die wichtigsten Reform-Umverteilungen sind im Budget Aufgaben- und Finanzplanung vorgehend umschrieben.

Steuerpolitik

Gemäss Gemeindestrategie stellt sich die Gemeinde Grossdietwil dem Steuerwettbewerb und will die Attraktivität der Gemeinde erhalten. Der Gemeinderat beantragt mit dem Budget 2021 einen unveränderten Steuerfuss von 2.30 Einheiten.

Gestufter Erfolgsausweis

Gestufter Erfolgsausweis		Budget	Budget	Rechnung
		2021	2020	2019
30	Personalaufwand	1'485'715.00	1'485'891.00	1'398'521.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	729'200.00	678'830.00	573'907.39
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	260'150.00	290'664.00	251'288.22
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	57'345.00	0.00	75'768.15
36	Transferaufwand	2'469'074.15	2'511'919.00	2'181'725.14
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	1'076'940.00	1'052'867.00	875'966.65
	Betrieblicher Aufwand	6'078'424.15	6'020'171.00	5'357'176.60
40	Fiskalertrag	2'354'700.00	2'271'100.00	2'339'673.20
41	Regalien und Konzessionen	48'300.00	44'300.00	50'489.07
42	Entgelte	466'500.00	457'700.00	606'518.85
43	Verschiedene Eträge	1'500.00	1'500.00	2'037.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	71'105.00	76'555.00	25'324.80
46	Transferertrag	1'767'599.00	1'732'659.00	1'521'030.97
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen	1'076'940.00	1'052'867.00	875'966.65
	Betrieblicher Ertrag	5'786'644.00	5'636'681.00	5'421'040.54
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-291'780.15	-383'490.00	63'863.94
34	Finanzaufwand	10'200.00	25'600.00	25'140.48
44	Finanzertrag	61'254.00	63'250.00	69'365.80
	Finanzergebnis	51'054.00	37'650.00	44'225.32
	Operatives Ergebnis	-240'726.15	-345'840.00	108'089.26
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-240'726.15	-345'840.00	108'089.26

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

Investitionsvorhaben	Total 2021 bis 2026	ND*	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen			
				Budget 2021	Finanzplanjahre		
					2022	2023	2024
Geplante Abschreibungen bisheriges VV (330, 332)							
Geplante Abschreibung Investitionsbeiträge (366)							
Abschreibungen auf geplanten Investitionen VV	1'450			325	385	380	360
Davon Spezialfinanzierung				-40	-40	-40	-40
AB01 Präsidiales, Sicherheit und Kultur	1'120			325	325	70	400
EDV Umstellung / digitale Geschäftsverwaltung	100	4		75	25		
Feuerwehrausrüstungen	70	8				70	
Sanierung Verwaltungsgebäude	300	40			300		
Sanierung Mehrzweckgebäude	400	40					400
Kauf Stockwerk EG Raiffeisen	250	40		250			
AB02 Bildung	0			0	0	0	0
AB03 Finanzen und Steuern	0			0	0	0	0
AB04 Gesundheit und soziales	0			0	0	0	0
AB05 Raumplanung, Verkehr und Umwelt	330			0	60	310	-40
Gesamtrevision Ortsplanung	90	0		40	50		
Investitionsbeitrag Strassen UHG	150	30				150	
Sanierung Friedhof, Kirchentreppe	100	40				100	
Erschliessung Parzelle Nr. 630	150	30			50	100	
Anschlussgebühren Wasser	-80	0		-20	-20	-20	-20
Anschlussgebühren Abwasser	-80	0		-20	-20	-20	-20

Gestufte Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		Budget 2021	Budget 2020	Budget 2019
50	Sachanlagen	250'000.00	589'000.00	568'067.88
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	115'000.00	60'000.00	50'532.70
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen an Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	26'188.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Investitionsausgaben (-)	365'000.00	649'000.00	644'788.58
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzverm.	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eingene Rechnung	40'000.00	40'000.00	37'125.90
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Investitionseinnahmen (+)	40'000.00	40'000.00	37'125.90
	Nettoinvestitionen	325'000.00	609'000.00	607'662.68

Finanzielle Entwicklung

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 Fr.	2019	2020	2021	2022	2023	2024
30 Personalaufwand	1'398	1'486	1'487	1'509	1'532	1'555
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	574	679	729	719	733	749
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	251	291	260	285	300	320
35 Einlagen in Fonds und SF	76	0	57	3	3	3
36 Transferaufwand	2'182	2'512	2'469	2'616	2'654	2'682
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	876	1'053	1'077	1'084	1'088	1'087
Betrieblicher Aufwand	5'357	6'021	6'079	6'216	6'310	6'396
40 Fiskalertrag	-2'340	-2'271	-2'355	-2'376	-2'387	-2'421
41 Regalien und Konzessionen	-51	-44	-48	-48	-49	-49
42 Entgelte	-606	-458	-467	-474	-481	-488
43 Verschiedene Eträge	-2	-2	-2	-2	-2	-2
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-25	-77	-71	-70	-70	-70
46 Transferertrag	-1'521	-1'733	-1'768	-1'715	-1'761	-1'764
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-876	-1'053	-1'077	-1'080	-1'084	-1'088
Betrieblicher Ertrag	-5'421	-5'638	-5'788	-5'765	-5'834	-5'882
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-64	383	291	451	476	514
34 Finanzaufwand	25	26	10	12	14	19
44 Finanzertrag	-69	-63	-61	-64	-64	-64
Finanzergebnis	-44	-37	-51	-52	-50	-45
Operatives Ergebnis	-108	346	240	399	426	469
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-108	346	240	399	426	469
Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.						
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)						
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	17	-57	-3	-3	-3	-3
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	52	61	61	61	61	61
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	8	10	9	9	9	9
Total	77	14	67	67	67	67

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

2018	191.71 %	Rechnung	2020	-22.00 %	Budget
2019	67.40 %	Rechnung	2021	2.00 %	Budget

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden könnten. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mind. 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das doppelte kantonale Mittel (Fr. 1'066.00) beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil

2018	3.73 %	Rechnung	2020	-2.80 %	Budget
2019	8.90 %	Rechnung	2021	0.10 %	Budget

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mind. 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das doppelte kantonale Mittel (Fr. 1'066.00) beträgt.

Zinsbelastungsanteil

2018	-0.43 %	Rechnung	2020	0.00 %	Budget
2019	0.50 %	Rechnung	2021	-1.30 %	Budget

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil

2018	3.98 %	Rechnung	2020	6.30 %	Budget
2019	5.90 %	Rechnung	2021	4.20 %	Budget

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient (neue Kennzahl HRM2)

2018		Rechnung	2020	30 %	Budget
2019	2.90 %	Rechnung	2021	39 %	Budget

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.

Nettoschuld je Einwohner/in

2018	Fr. -257	Rechnung	2020	Fr. 962	Budget
2019	Fr. 98	Rechnung	2021	Fr. 1'320	Budget

Diese Kennzahl zeigt die pro Kopf Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld soll das Zweifache kantonale Mittel (Fr. 1'066.00) nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in (neue Kennzahl HRM2)

2018		Rechnung	2020		Budget
2019	Fr. 1'385	Rechnung	2021		Budget

Diese Kennzahl zeigt die pro Kopf Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels (Fr. 2'742.00) nicht übersteigen:
(Die Kennzahl wird nur bei den Rechnungsabschlüssen berechnet.)

Bruttoverschuldungsanteil (neue Kennzahl HRM2)

2018		Rechnung	2020	91.50 %	Budget
2019	68.20 %	Rechnung	2021	95.80 %	Budget

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 % nicht übersteigen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Sicherheit und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Allgemeine Dienste
- Verwaltungsliegenschaften
- Sicherheit
- Kultur

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

- Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates fallen.
- Verwaltung: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.
- Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Grossdietwil sorgen.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Grossdietwil ...

- erbringt zuverlässig kunden- und wirkungsorientierte Leistungen.

- bezieht Einwohner und Parteien in Projekte mit ein.
- vernetzt sich über die Gemeinde- und Kantons-grenzen hinaus.
- pflegt den Kontakt zum Gewerbe.
- informiert über Dorfzytig, Homepage, App Gemeinde News und Druckmedien.
- führt eine elektronische Geschäftsverwaltung ein.
- unterstützt die zahlreichen Angebote und Anlässe im sportlichen und kulturellen Bereich.

Lagebeurteilung

Die Gemeindeverwaltung ist gut aufgestellt. Mit der Umstellung auf eine zeitgemässe Software und der Einführung einer digitalen Geschäftsverwaltung werden Verwaltung und Gemeinderat noch effizienter.

Es ist zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden gewisse Aufgaben optimaler erbracht werden können. Der Kontakt zu anderen Gemeinden wird generell immer wichtiger. Deshalb wird mit Altbüron ein regelmässiger Austausch angestrebt.

Die Vereine werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Förderung der Jugend und Integration unterstützt. Traditionelle Anlässe werden gepflegt und kulturelle Aktivitäten gefördert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Einführung einer digitalen Geschäftsverwaltung GEVER	Effizientere Abläufe im Gemeinderat und auf der Verwaltung	mittel	Evaluation geeigneter Hard- und Softwarelösungen
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Umstellung EDV / Einführung digitale Geschäftsverwaltung	Start	100	2021/22	IR		75	25		
Feuerwehrausrüstungen	Planung	70	2023	IR				70	
Sanierung Verwaltungsgelände	Planung	300	2022	IR			300		
Sanierung Mehrzweckgelände	Planung	400	2024	IR					400
Kauf Stockwerk EG Raiffeisen	Start	250	2021	IR		250			

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	24	24	23	24	24	24	24
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	200	147	200	200	200	200	200
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4
Einwohnerzahl	per 31.12.	+ 12%	859	862	868	876	881	885
Vereinsbeiträge	Anzahl	16	16	16	16	16	16	16

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2019	B 2020	B 2021*	P 2022**	P 2023**	P 2024**
Saldo Globalbudget	737 456.49	854 337	862 812	910 000	944 000	958 000
30 Personalaufwand	519 228.25	563 185	572 125	581 000	589 000	598 000
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand	314 431.91	332 830	337 400	339 000	346 000	353 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	92 800.67	92 800	90 300	115 000	129 000	138 000
34 Finanzaufwand		50	50			
35 Einlagen in Fonds und SF						
36 Transferaufwand	157 374.30	163 932	172 399	185 000	187 000	180 000
39 interne Verrechnungen und Umlagen	364 750.47	446 861	439 593	447 000	453 000	453 000
Total Aufwand	1 448 585.60	1 599 658	1 611 867	1 667 000	1 704 000	1 722 000
40 Fiskalertrag		600				
41 Regalien und Konzessionen	7 942.32	7 900	7 900	8 000	8 000	8 000
42 Entgelte	174 040.35	96 700	114 400	117 000	118 000	120 000
43 verschiedene Erträge	2 037.00	1 500	1 500	2 000	2 000	2 000
44 Finanzertrag	48 650.00	47 750	43'950	47 000	47 000	47 000
45 Entnahmen Fonds und SF	4 491.25					
46 Transferertrag	105 076.87	122 195	123 215	125 000	127 000	129 000
49 interne Verrechnungen und Umlagen	368 891.32	468 676	458 090	458 000	458 000	458 000
Total Ertrag	711 129.11	745 321	749'055	757 000	760 000	764 000

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	25		325	325	70	400
Einnahmen						
Nettoinvestitionen	25		325	325	70	400

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

- Die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM 2 ist vollzogen. Eine Beurteilung der Kostenentwicklung wird nach den ersten Geschäftsjahren möglich sein.
- Die Aufgaben für die Verwaltung und den Gemeinderat steigen stetig.
- Die finanzielle Unterstützung für die Vereine bewegen sich im üblichen Rahmen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Schulliegenschaft

- fördert das verantwortungsvolle Miteinander von Schülern, Lehrern, Eltern und Bildungskommission.
- setzt den im Lehrplan 21 geforderten kompetenzorientierten Unterricht um, d. h. die Lernenden stehen im Vordergrund.

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und dem Reglement über die Volksschule. Sie vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Lagebeurteilung

Die Volksschule wurde diesen Sommer/Herbst 2020 durch eine externe Evaluation (Überprüfung durch den Kanton) bewertet. Das Ergebnis fiel hervorragend aus. Damit wurde bestätigt, dass die Schule Grossdietwil auf dem richtigen Weg ist. Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen wird in den nächsten Monaten das aktuelle Schulmodell mit anderen möglichen Modellen verglichen und entschieden, welche Richtung die Schule einschlagen will.

Die Schulinfrastruktur ist mit den Sanierungen des neuen Schulhauses im 2017 und 2019 gut unterhalten. Die Infrastruktur bietet einen Basisbeitrag für eine gesteigerte qualitativ hochstehende Schulbildung. Die Radonbelastung in den Schulräumen ist gemäss offizieller Messung unbedenklich.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Grossdietwil ...

- führt eine qualitativ auf hohem Niveau stehende Schule mit einem zeitgemässen Bildungsangebot.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Rückgang der Schülerzahlen	Steigerung der Kosten pro Kopf	mittel	Stetige Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen sicherstellen
Risiko: Ungleiche Jahrgänge	Viele kleine Abteilungen mit hohen Mehrkosten	hoch	Langfristige Planung, Altersübergreifende Klassen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anschaffungen Tablets, Support	Umsetzung	9	2019/20	IR	9				

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Durchschnittliche Klassengrösse KG/PS	Anzahl Schüler	> 16	15	14.75	14.25	13.5	13.5	12.75
Personaldossiers / Personalstellen KG/PS	Anzahl Personen / Stellenprozent	7 / 590	7 / 586	6 / 557	8 / 557	8 / 570	8 / 570	8 / 570
Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen KG/PS	Anzahl	64 / 4	60 / 4	59 / 4	57 / 4	54 / 4	54 / 4	51 / 4

Kosten pro Schüler/in KG/PS/Sek I/Kanti	CHF	17 000 (Ø Kanton)	16 118	16 800	15 600	15 800	16 000	16 200
--	-----	----------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2019	B 2020	B 2021*	P 2022**	P 2023**	P 2024**
Saldo Globalbudget	1 272 340.48	1 261 072	1 193 746	1 189 000	1 204 000	1 218 000
30 Personalaufwand	789 291.05	813 040	812 400	825 000	838 000	850 000
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand	98 782.83	171 200	180 050	164 000	167 000	171 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	101 830.45	101 830	126 800	127 000	127 000	127 000
34 Finanzaufwand						
35 Einlagen in Fonds und SF						
36 Transferaufwand	654 650.30	932 550	800 800	813 000	825 000	838 000
39 interne Verrechnungen und Umlagen	380 216.83	445 099	482 946	480 000	478 000	475 000
Total Aufwand	2 024 771.46	2 463 719	2 402 996	2 409 000	2 435 000	2 461 000
40 Fiskalertrag						
41 Regalien und Konzessionen						
42 Entgelte	11 890.35	11 000	11 000	11 000	11 000	12 000
44 Finanzertrag	12 008.00	10 500	11'000	11 000	11 000	11 000
45 Entnahmen Fonds und SF						
46 Transferertrag	334 672.50	721 000	689 700	700 000	711 000	722 000
49 interne Verrechnungen und Umlagen	393 157.13	460 147	497 550	498 000	498 000	498 000
Total Ertrag	752 430.98	1 202 647	1 209 250	1 220 000	1 231 000	1 243 000

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	554 966.23	9				
Einnahmen						
Nettoinvestitionen	554 966.23	9				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

- Die Besoldung der Kindergarten- und Primarlehrpersonen werden auf das Schuljahr 2021/22 sowohl stufen- als auch klassenmässig korrigiert (Vorgabe Kanton).
- Ab Schuljahr 2020/21 haben die Gemeinden für Klassen mit Unterbestand dem Kanton eine Ausgleichszahlung zu leisten. Die Ausgleichszahlung beträgt für den Kindergarten Fr. 7'500.00 und die Primarschule Fr. 10'000.00. Es wurden drei Unterbestände budgetiert.
- Die Schulsportwoche wird alle 2 Jahre durchgeführt. Im 2021 ist es wieder soweit.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat.

Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungsverhalten und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**Grossdietwil ...**

- strebt einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an.
- setzt sich für einen attraktiven Steuerfuss ein.

Lagebeurteilung

Mit HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine völlig neue Basis gestellt. Gemeinderat und Gemeindeversammlung werden sich an das neue System gewöhnen müssen.

Die Steuerkraft ist nach den Veränderungen durch Covid-19 nicht mehr abschätzbar. Die Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) braucht mindestens zwei bis drei Jahresabschlüsse, um finanzielle Schlussfolgerungen daraus ziehen zu können.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Umsetzung AFR 18	Kostenüberwälzung auf Gemeinden. Kürzung Finanzausgleich.	hoch	Investitionen nur noch nach finanziellen Möglichkeiten
Risiko: Übergeordnete Entscheide mit hohen Kostenfolgen	Finanzieller Spielraum eingeschränkt	mittel	Stellungnahme zu Vernehmlassungen
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben, die von Bund und Kanton an Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
HRM 2	Abgeschlossen		2017 - 2020	ER	10				

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Kenntnisnahme	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 30 Arbeitstagen nach Eingang	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl		445	450	455	460	470	475
Pro Kopf Verschuldung	Fr.		98	962	1 320	1 947	2 855	3 223
Steuerfuss	Einheiten	2.3	2.3	2.2	2.3	2.3	2.3	2.3

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2019	B 2020	B 2021*	P 2022**	P 2023**	P 2024**
Saldo Globalbudget	-3 410 559.78	-3 219 047	- 3 343 882	- 3 300 000	-3 346 000	-3 369 000
30 Personalaufwand						
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand	5 399.64	1 000	5 000	5 000	5 000	5 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
34 Finanzaufwand	25 140.48	25 550	10 150	12 000	14 000	19 000
35 Einlagen in Fonds und SF						
36 Transferaufwand						
39 interne Verrechnungen und Umlagen	34 680.20	21 921	39 406	39 000	39 000	39 000
Total Aufwand	65 220.32	48 471	54 556	56 000	58 000	63 000
40 Fiskalertrag	2 339 673.20	2 270 500	2 354 700	2 376 000	2 387 000	2 421 000
41 Regalien und Konzessionen						
42 Entgelte	10 850.00	3 000	5 000	5 000	5 000	5 000
44 Finanzertrag	8 707.80	5 000	6 304	6 000	6 000	6 000
45 Entnahmen Fonds und SF						
46 Transferertrag	1 013 195.00	864 974	922 134	856 000	889 000	879 000
49 interne Verrechnungen und Umlagen	103 354.10	124 044	110 300	113 000	117 000	121 000
Total Ertrag	3 475 780.10	3 267 518	3 398 438	3 356 000	3 404 000	3 432 000

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben						
Einnahmen						
Nettoinvestitionen						

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

- Covid-19 wird die Steuererträge in naher Zukunft verändern. Das Budgetjahr 2021 ist noch verhalten zuversichtlich und die Steuererträge sind in der Grössenordnung nach dem Budget 2020 ausgerichtet.
- Die Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) wird sich erstmals im Rechnungsabschluss 2020 auswirken. Aussagekräftige Rückschlüsse können erst nach zwei bis drei Abschlüssen gezogen werden.
- Der Finanzausgleich ist, gegenüber dem Vorjahr, leicht um rund Fr. 57'000.00 gestiegen. Die Gemeinde strebt stetige massvolle Investitionen an, sodass keine allzu grosse Neuverschuldung entsteht.
- Es wird versucht, den Steuerfuss auf 2.3 Einheiten zu halten. Wieweit dies mit den sinkenden Steuererträgen und mit AFR18 realistisch ist, bleibt abzuwarten.
- Der Steuerbezug für das Jahr 2020 bleibt bei 2.2 Einheiten. Auch wenn das Bundesgericht den Steuerfussabtausch mit dem Kanton abgelehnt ab.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppe

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung und der persönlichen Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen, auch jene im AHV-Alter. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHB Nr. 892a, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB/SobZ, Spitex Region Willisau, Pro Senectute, Pflegeheime etc. ausgerichtet.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Grossdietwil ...

- unterstützt in Zusammenarbeit mit Spitex, Familien- und Nachbarhilfe die Versorgung und Pflege der hilfsbedürftigen Bevölkerung.

- setzt sich für Menschen in Notlagen ein, fördert jedoch das Prinzip der Eigenverantwortung.
- bietet für die ältere Bevölkerung geeignete Wohn- und Pflegemöglichkeiten an.
- setzt sich für familienfreundliche Angebote ein.
- bearbeitet die Sozialfälle selber.

Lagebeurteilung

Das Ressort Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Es ist gut organisiert und strukturiert.

Die demografischen Aussagen zur Zukunft werden betreffend die Zunahme der Menschen im AHV-Alter Lösungen zu neuen Wohnformen und Dienstleistungen fordern. Diese müssen regional gelöst, mit neuen finanziellen Mitteln erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden.

Aktuell sind die Anzahl der Sozialhilfedossiers und der Heimbewohner hoch. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Zunahme pflegebedürftiger Personen	Kostensteigerung, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen	mittel	Neue Möglichkeiten für betreutes Wohnen
Risiko: Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Restfinanzierung Anzahl Personen in Heime	Fr.	< 250'000	285'643.40	280'000	250'000	300'000	300'000	300'000
Restfinanzierung Anzahl Personen Spitex	Fr.	< 20'000	11'528.15	7'000.00	19'000	20'000	20'000	20'000
Personen wirtschaftliche Sozialhilfe	Fr.	< 140'000	107'645.35	92'500	140'000	150'000	150'000	150'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2019	B 2020	B 2021*	P 2022**	P 2023**	P 2024**
Saldo Globalbudget	1 117 136.55	1 149 950	1 223 500	1 342 000	1 362 000	1 380 000
30 Personalaufwand						
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand	4 315.50	12 000	15 700	16 000	17 000	17 000
36 Transferaufwand	1 145 227.15	1 142 950	1 207 650	1 326 000	1 345 000	1 363 000
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	141.25		150			
Total Aufwand	1 149 684.10	1 154 950	1 223 500	1 342 000	1 362 000	1 380 000
42 Entgelte	32 547.55	5 000				
Total Ertrag	32 547.55	5 000				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben						
Einnahmen						
Nettoinvestitionen						

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

- Die Kosten für den Pflegefinanzierungsbeitrag Langzeitpflege Restfinanzierung bleiben in etwa gleich hoch.
- Die Anzahl der Sozialhilfedossiers ist höher, kann sich aber jederzeit wieder verändern. Hier sind auch die Taxausgleichskosten für Heimbewohner enthalten.
- Die Beiträge an die Spitex Restfinanzierung Langzeitpflege fallen im Moment wieder höher aus.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Raumplanung, Verkehr und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

- fördert das umweltschutzbewusste Verhalten von Bevölkerung und ansässigen Betrieben.
- erachtet die Nachhaltigkeit als Kernpunkt in Energie-, Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten.
- fördert den öffentlichen Verkehr in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und den entsprechenden Verkehrsträgern im Umfang der finanziellen Möglichkeiten.

- **Raumordnung:** Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben übergeordneter Raumplanung.
- **Verkehr:** Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung und Gewährleistung des Winterdienstes.
- **Umwelt und Energie:** Ver- und Entsorgung der Gemeinde (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen.

Lagebeurteilung

Die Ortsplanungsrevision liegt zurzeit beim Kanton zur Vorprüfung auf. Es kann bis zu einem Jahr gehen, bis die Gemeinde eine Antwort vom Kanton erhält.

Weiter strebt die Gemeinde die Erschliessung der gemeindeeigenen Parzelle 630 an. Die Teilrevision des Erschliessungsrichtplans wird in Angriff genommen.

Ein intaktes Wasser- und Abwasserleitungsnetz sind Grundpfeiler einer funktionierenden Grundversorgung.

Einige Strassensanierungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. In den nächsten Jahren werden weitere grössere Investitionen im Strassenunterhalt anfallen. Die Bestandesaufnahme der Strassen der privaten Strassengenossenschaft und der Unterhaltsgenossenschaft (UHG) ist gemacht.

Es wird eine Erweiterung des Angebots für die Entsorgung von Grüngut geprüft.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Grossdietwil ...

- ist bestrebt, im Rahmen der raumplanerischen Möglichkeiten weitere Gewerbefläche zu schaffen.
- pflegt die vorhandenen landschaftlichen und ökologischen Qualitäten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Reichhaltige Kulturlandschaft	Attraktivität als Wohnstandort	mittel	Die öffentlichen Frei- und Grünräume werden gepflegt und bei Gelegenheit aufgewertet.
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	mittel	Revision Ortsplanung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Gesamtrevision Ortsplanung	Umsetzung	150	2019/22	IR	60	40	50		
Investitionsbeitrag Strassen UHG	Planung	150						150	
Strassensanierung Allmend	Abgeschlossen	320	2020	IR	320				
Anschaffung Kommunalfahrzeug	Abgeschlossen	60	2020/22	IR	60				

Sanierung Babigässli / unter Kirchweg	Abgeschlossen	200	2020	IR	200			
Sanierung Friedhof, Kirchentreppe	Planung	100	2022	IR			100	
Erschliessung Parzelle 630	Planung	150				50	100	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Baugesuche	Anzahl	15	14	15	15	15	15	15
Anzahl neu erstellte Wohnungen	Anzahl	5	2	27	10	5	5	5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2019	B 2020	B 2021*	P 2022**	P2023**	P2024**
Saldo Globalbudget	175 537.00	299 528	304 550	257 000	262 000	282 000
30 Personalaufwand	90 001.75	109 666	101 190	104 000	105 000	107 000
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand	150 977.51	161 800	191 050	195 000	199 000	203 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	56 657.10	96 034	43 050	43 000	45 000	56 000
34 Finanzaufwand						
35 Einlagen in Fonds und SF	75 768.15		57 345	3 000	3 000	3 000
36 Transferaufwand	224 473.39	272 487	288 225	292 000	297 000	301 000
39 interne Verrechnungen und Umlagen	96 177.70	138 986	114 845	115 000	115 000	120 000
Total Aufwand	694 055.60	778 973	795 705	752 000	764 000	790 000
40 Fiskalertrag						
41 Regalien und Konzessionen	42 546.75	36 400	40 400	40 000	41 000	41 000
42 Entgelte	377 190.60	342 000	336 100	341 000	346 000	351 000
44 Finanzertrag						
45 Entnahmen Fonds und SF	20 833.55	76 555	71 105	70 000	70 000	70 000
46 Transferertrag	67 383.60	24 490	32 550	33 000	34 000	35 000
49 interne Verrechnungen und Umlagen	10 564.10		11 000	11 000	11 000	11 000
Total Ertrag	518 518.60	479 445	491 155	495 000	502 000	508 000

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	64 822.45	649	40	100	350	
Einnahmen	37 125.90	40	40	40	40	
Nettoinvestitionen	27 696.55	609	0	60	310	

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

- Die Ortsplanungskommission konnte den Planungsbericht der Gesamtrevision der Ortsplanung mit den erforderlichen Unterlagen zur Vorprüfung an den Kanton senden.
- Im Jahr 2021 werden keine Strassen saniert. Es werden lediglich allfällige Reparatur- und Unterhaltskosten anfallen.

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 und zum Budget 2021

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 – 2024, das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 – 2024 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2021 sei mit einem Aufwandüberschuss von 240'726.00 Franken sowie Investitionsausgaben von 365'000.00 Franken sowie einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten zu beschliessen.
3. Der Kontrollbericht vom 4. März 2020 der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 – 2023 und zum Budget 2020 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2020 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 4. März 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Grossdietwil, 28. Oktober 2020

Gemeinderat Grossdietwil

Der Gemeindepräsident
sig. Reto Frank

Die Gemeindeschreiberin
sig. Claudia Richli de Morales

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Grossdietwil

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 der Gemeinde Grossdietwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.30 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 240'726.00, Investitionsausgaben von Fr. 365'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten zu genehmigen.

Grossdietwil, 28. Oktober 2020

Rechnungskommission Grossdietwil

Der Präsident
sig. Reto Müller

Die Mitglieder
sig. Céline Leuenberger *sig. Felix Röthlin*

Abstimmung

Wollen Sie den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2024 zustimmend zur Kenntnis nehmen?

Wollen Sie das Budget für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 240'726.00, die Investitionsausgaben von Fr. 365'000.00 sowie den Steuerfuss von 2.30 Einheiten genehmigen?

Traktandum 4: **Bürgerrechtswesen**

Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an die Geschwister

Useini Atmie (Nordmazedonien, geb. 9. Juni 2000)

Useini Dardan (Nordmazedonien, geb. 29. Oktober 1998)

Mit Gesuch vom 19. September 2019 beantragen die Geschwister Atmie und Dardan Useini das Schweizer Bürgerrecht für sich. Seit der Geburt leben sie ununterbrochen in der Schweiz. Sie sind in Grossdietwil aufgewachsen und haben hier und in Zell die obligatorische Schule besucht. Am 3. März 2020 sind sie mit ihren Eltern nach Fischbach weggezogen.

Atmie Useini hat eine Lehre als Fachangestellte Gesundheit absolviert. Im Frühling 2021 möchte sie die höhere Fachschule besuchen. In der Freizeit ist sie gerne mit ihren Cousins zusammen und zeichnet sehr gerne.

Dardan Useini hat eine Lehre als Automobilassistent abgeschlossen und arbeitet in dieser Branche. In der Freizeit spielt er gerne Fussball mit seinen Kollegen und unternimmt Ausflüge mit seiner Familie.

Der Gemeinderat hat die Gesuchsunterlagen geprüft und mit Atmie und Dardan Useini einzeln ein Gespräch geführt. Die Einbürgerungsvoraussetzungen werden erfüllt. Der Gemeinderat beantragt daher die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Atmie und Dardan Useini.

Abstimmung

Wollen Sie Atmie Useini, geb. 9. Juni 2000, die Zusicherung für das Gemeindebürgerrecht von Grossdietwil LU erteilen?

Wollen Sie Dardan Useini, geb. 29. Oktober 1998, die Zusicherung für das Gemeindebürgerrecht von Grossdietwil LU erteilen?

Traktandum 5:
Orientierung und Verschiedenes

Die Gemeinderatsmitglieder stehen Ihnen jederzeit gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung:

Reto Frank
Gemeindepräsident
Tel. 079 733 38 51
gemeindepraesident@grossdietwil.ch

Josef Müller
Gemeindeammann
Tel. 079 328 89 37
gemeindeammann@grossdietwil.lu.ch

Vanessa Hugelshofer
Schulverwalterin
Tel. 079 337 77 15
schulverwalterin@grossdietwil.ch

Sibylle Wyss-Häfliger
Sozialvorsteherin
Tel. 062 927 12 34
sozialvorsteherin@grossdietwil.ch

Anton Kurmann
Bauverwalter
Tel. 079 414 08 80
bauverwalter@grossdietwil.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	Schalter geschlossen	
Donnerstag, Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.30 Uhr – 17.00 Uhr